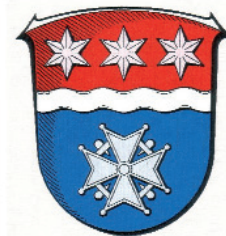


Wir im Wohratal



Juni 2010 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Einweihung des neuen Trainingsplatzes !



Der TSV Wohratal 1911 e.V. weiht im Rahmen seines Jugendturniers am 12. – 13.06.2010 den neuen Trainingsplatz ein.

Programm:

12.06.2010

09.00 - 18.30 Uhr Jugendturnier

12.06.10 ab 19.00 Uhr

Gemütlicher Abend / Kommers im Festzelt

13.06.2010

10 09.00 - 18.30 Uhr Jugendturnier

Zur Einweihung laden wir alle Wohrataler und Interessierten recht herzlich ein.

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de



Urlaubs-Check: 14,90 Euro

Wir prüfen die wichtigsten Funktionseinheiten incl. Probefahrt.

Denzel
IHR AUTOHAUS

info@autohaus-denzel.de

Kundendienst

Service Wohratal

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 16.30 Uhr
 donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.30 Uhr
 freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale 06453 / 6454-0
 Fax 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann 06453 / 6454-10
 Achim Homberger 06453 / 6454-15
 Gunhild Kamann 06453 / 6454-14
 Bärbel Schleiter 06453 / 6454-13
 Marita Straube-Schneider 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf 06453 / 6454-12
 Ines Dicken 06453 / 6454 21
 Ramona Kräling 06453 / 6454 25

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
 Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
 2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

WOHRA: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418

HALSDORF: Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620

LANGENDORF:

Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, Tel. 06453 / 7543

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420
 Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann
 Sprechzeiten jeden 1. + 3. Mittwoch von 18-19 Uhr sowie nach
 Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRA

1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24

2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380

Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRA

donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr

2. Ortsteil LANGENDORF

jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr

3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN

montags, Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Die Bücherstunde jeden 1. Samstag im Monat findet nicht mehr statt.

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461

Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411

Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",

OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Martin Denzel 06453/9135-25

Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach 06453/645586

Wehrführer WOHRA, Mario Homberger 06453 / 648450

Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim 06425 / 921577

Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480

Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551

Feuerwehrgerätehaus WOHRA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717

Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380

Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11

Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei 110
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
 Feuerwehr 112
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Dr. med. Dina Bassaly/Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Do 3.6.:

Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

Sa. 5.6. - So. 6.6.:

Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

Sa. 12.6. - So. 13.6.:

Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

Sa. 19.6. - So. 20.6.:

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Sa. 26.6. - So. 27.6.:

Dr. Uffelman, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Apothekendienst

Mo. 31.5. - So 6.6.: Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234

Mo. 7.6.-So. 13.6.:Kloster Apotheke Haina, T.06456/336 oder 429

Mo. 14.6. - So. 20.6.: Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389

Mo. 21.6. -So. 27.6.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500

Mo. 28.6. -So. 4.7.: Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331

Mo. 5.7.-So. 11.7.: Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:

Christa Cloos, Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain

Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal

Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Beschwerdestelle Altenpflege:

Friedrichstr. 36, 35037 Marburg, Sprechzeiten:

Dienstag, 14-16 Uhr; Freitag, 10-12 Uhr, Tel. 06421/201-119

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.

Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:

a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950

b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000,

Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427

c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal

Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal

montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr

freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich

Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach

Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-26

E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

Wohratal aktuell

Aushilfskraft für die Grundschulbetreuung gesucht

Die Gemeinde Wohratal sucht in Kooperation mit dem Fachdienst "Betreuungsangebote an Grundschulen" des Landkreises Marburg-Biedenkopf ab sofort eine geeignete Aushilfskraft für die Aufsicht und Betreuung von Kindern der 1. bis 4. Klasse an der Mittelpunktschule Wohratal im Ortsteil Halsdorf.

Interessenten erhalten nähere Auskünfte beim Personalamt des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Frau Hoffmann, Telefon 06421 405-1286. Für fachliche Auskünfte wenden Sie sich bitte direkt an Frau Groß von der Grundschulbetreuung an der MPS Wohratal, Telefon 06425 921011.

TSV Wohratal 1911 e.V. Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft !

Der TSV Wohratal ehrte auf seiner Jahreshauptversammlung am 23.04.10 Frau Ulrike Bormann und Herr Hans-Erich Lindner für 25 Jahre Mitgliedschaft.



Die Ehrungen wurden durch den 2. Vorsitzenden vorgenommen. v.li. Herr Hans-Erich Lindner, Frau Ulrike Bormann, Herr Heinrich Dönges

Der Rundenabschluss 2009 / 2010 findet am 29.05.10 nach dem Spiel der Senioren gegen die SG Rauschenberg am BGH / Sportheim statt. Hierzu werden alle Sponsoren, Helfer, Fan's und alle die, die es noch werden wollen recht herzlich eingeladen.
Gez.
Wolfgang Rey

MARKTPLATZ Eintrag!
Ihre gewerbliche Kleinanzeige
Ab 10,- Euro: Tel. 06424/964020,
grund@mabi.de

Brandschutztipps - Ein Service der FFW Wohratal -

Welche Gefahren gehen von Spraydosen aus und wie ist mit Spraydosen umzugehen?

Spraydosen sind Behälter in denen ein Gas oder eine Flüssigkeit zusammen mit Treibgas eingeschlossen ist. Dieses Gas oder die Flüssigkeit können brennbar sein. Selbst wenn die Flüssigkeit und das Treibgas nicht brennbar sind, so ist der Inhalt in feinverstäubtem Zustand doch brennbar (Staubexplosion).

Werden Spraydosen übermäßig stark erhitzt, so kommt es zum Druckgefäßzerknall, d. h. das Gas / die Flüssigkeit in der Spraydose dehnt sich aus und lässt die Dose zerplatzen. Das schlagartig freigesetzte Gas bzw. die Flüssigkeitswolke kann sich dann entzünden und einen Feuerball mit einem Durchmesser von mehreren Metern bilden.

Folgende Verhaltensregeln sollten beachtet werden:

- Spraydosen immer vollständig entleeren.
- Spraydosen nicht gewaltsam öffnen, der unter Druck stehende Inhalt spritzt dann heraus und kann zu schweren Verletzungen, insbesondere der Augen führen.
- Spraydosen vor Wärmeeinwirkung schützen. Nicht in der Sonne lagern. Nicht in der Nähe von Heizungsanlagen lagern.
- Spraydosen sicher vor dem Zugriff von Kindern aufbewahren.
- Den Inhalt niemals in eine offene Flamme oder auf eine starke Wärmequelle sprühen.

Nicht zu viele Spraydosen gleichzeitig lagern.

Schulfest als Abschluss der Projektwoche an der Grundschule Wohra

Am 25. Juni gibt es ein kleines Schulfest als Abschluss der Projektwoche an der Grundschule Wohra mit Präsentation von Projektergebnissen. Beginn ist um 17.00 Uhr.

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden an folgenden Tagen statt:

- Donnerstag, 10. Juni Hofreite Wohra von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr
- Donnerstag, 10. Juni Treffpunkt Halsdorf von 18.15 Uhr bis 18.45 Uhr
- Donnerstag, 24. Juni Dorfscheune Langendorf von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr
- Donnerstag, 24. Juni Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen von 18.15 Uhr bis 18.45 Uhr

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) oder per email p.hartmann@wohratal.de abzustimmen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

Bitte beachten Sie die im Monat Juni veränderten Sprechzeiten!

Redaktionschluss: der 20. des Vormonats

Impressum: Herausgeber: Grundblick Druck; Wilfried Otto, Willi Schmidt, Vor dem Wald 16, 35085 Ebsdorfergrund, Tel. 06424/964020, Fax: 06424/964021. Die Herausgeberschaft erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal. **e-mail:** post@grundblick.de; Termine nach telefonischer Vereinbarung. **Lay-Out, Anzeigen:** Willi Schmidt, Martina Schäfer. **Vertrieb:** Das „Wir im Wohratal“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren an alle erreichbaren Haushalte in der Gemeinde Wohratal kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr. **Hinweise:** Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadensersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Feuerwehr - Rallye und das Würstchen grillen steht im Vordergrund

Halsdorf

25 Jungen und Mädchen der Bambini- Feuerwehr Halsdorf trafen sich mit ihren Betreuern am Gerätehaus um einen abwechslungsreichen, impulsanten Nachmittag zu verbringen.



Neben einer Rallye mit vielen Fragen und einem Kreuzworträtsel rund um die Feuerwehr Halsdorf, nutzten die Bambinis die Zeit zum toben, Würstchen essen und zum Wasser spritzen. Einige neue Kinder nahmen die Gelegenheit wahr und besuchten zum ersten mal die Bambini- Feuerwehr, um diese Kennen zu lernen.

Am Ende des Nachmittages wurden die Nachwuchsbrandschützer mit einer Siegerehrung und einer Preisverleihung nach Hause verabschiedet. Ein Dankeschön gilt der Firma Gonder und Steller aus Halsdorf, die den Bambinis die Preise zur Verfügung gestellt haben sowie den fleißigen Helfern Sebastian Kruse, Stefan Bubenheim, Torsten und Bianca Reuter, die die Betreuer unterstützt haben. Das nächste Treffen der Bambini- Feuerwehr ist am 02.06.2010 von 17.00- ca. 19.30 Uhr mit dem Besuch der Feuerwehr Kirchhain. Die Bambini- Feuerwehr ist für Kinder im Alter von 6-10 Jahre. Interessierte Kinder können sich bei Bianca Lichtenfels 06425-921577 melden.

Bericht und Foto von Bianca Lichtenfels - Bambini- Feuerwehr Halsdorf

Waldprojekt der ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume" in Halsdorf

Die Kinder und die Betreuerinnen der ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume" machten sich in einem 2 ½ Wochen langen Waldprojekt mit der Natur und dem dazugehörigen Leben vertraut.

Ausgerüstet mit Rucksäcken und Proviant machten sich die kleinen Waldläufer jeden morgen von der KiTa aus auf den Weg zum Sportplatz in Halsdorf.

Dort angekommen, gab es die erste Erholungspause mit einem deftigen Frühstück, denn der erste Teil des Weges war weit und ging bergauf. Getränke sowie die passende Sitzgelegenheit wurden bereitgestellt.

Nach dem Frühstück, machten sich die erfahrenen Waldläufer auf den Weg in den Wald. Haltepunkte wurden mit den Kindern vereinbart, an denen die Kinder aufeinander warten mussten. In einem den Kindern bekannten Waldstück bot sich eine Vielfalt an Spielmöglichkeiten zur kreativen Entfaltung jeden einzelnen Kindes. Kiefernkrone wurden Höhlen; heruntergefallene Äste wurden an Bäumen zu Toppis gestellt und umgestürzte Bäume als Schiffe genutzt.

In Gemeinschaftsarbeit wurde das Waldsofa neu restauriert, das während der Waldwochen als Sitzgelegenheit diente.

Baumstümpfe dienten ebenfalls als Sitzgelegenheit und umgefallene Bäume dienten zum balancieren.

Aus Krankheits-Gründen konnte uns in diesem Jahr Förster Fiebig



nicht besuchen, dennoch wurden viele fachbezogene Fragen von den Kindern gestellt, die durch die Erzieherinnen und einige Lehrbücher beantwortet wurden.

Mit vielen neu gelernten Waldliedern, Eindrücken und dem Erleben, klangen 2 ½ schöne Wald- und Bewegungswochen aus, mit dem Resümee der Kinder, im nächsten Jahr wieder in den Wald zu gehen.

Bericht und Foto von Bianca Lichtenfels Erzieherin der ev. Kita "Sonnenblume"

"Treffpunkt "Wohratal" - Grillen in Langendorf

Einen abwechslungsreichen, unterhaltsamen Nachmittag verbrachten die Senioren von Wohratal am 19. Mai 2010 in der Dorfscheune in Langendorf.

Eigentlich sollte es ein sonniger Grillnachmittag werden. Doch leider zeigte der Himmel sich nicht von seiner besten Seite - es regnete. Dafür hatten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der vhs des Landkreises die Sonnenstrahlen in der Dorfscheune verteilt, die als Serviettenhalter dienten und mit einem schönen Gedicht versehen waren.

Durch die witterungsbedingten Verhältnisse mussten die beiden Herren, Bürgermeister Peter Hartmann und Herbert Schildwächter, unter einem Zelt die Würstchen grillen und so für das leibliche Wohl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sorgen.

Für ein ansprechendes Programm hatte das Langendorfer Team gesorgt. Bereits zu Beginn begeisterten die "Wildecke Herzbuben" aus Rosenthal und luden zum Schunkeln und Mitsingen ein. Mit Liedern wie: "Herzlein", "Die Fischerin vom Bodensee" u.a. wurde den Senioren richtig eingeheizt. So in Stimmung gekommen, spielte das ehrenamtliche Team ein Theater: "Das Aschenbrödel". "Schon beim Vorbereiten und Einüben hatten wir sehr viel Spaß", berichtet Lydia Peter und dieser Spaß übertrug sich auch auf die Zuschauer. "So haben wir dieses Märchen noch nie gesehen und gehört. Das war sehr lustig", schwärmt die Seniorin Anni Gröger aus Halsdorf.

Im Anschluss an das Bühnenstück bereicherte der Langendorfer "Prosecco-Chor" das Programm mit ihren beeindruckenden Liedvorträgen und luden zum Mitsingen ein. Den Abschluss bildeten die Balletttänzerinnen aus dem Wohratal, die in der Dorfscheune regelmäßig trainieren. Während im Jahre 1661 das Ballett noch den Männern vorbehalten war, üben in Langendorf unter Leitung von Frau Margot Dalir aus Moischt ausschließlich Mädchen und junge Frauen. Vier Gruppen zeigten ihr Können aus einem Auszug aus der Aufführung "Pinocchio". Die jüngsten Teilnehmer der Ballettschule tanzten als putzige Clowns, Harlekins und Puppen auf kleinstem Raum in der Dorfscheune. Den Schluss bildeten die älteren Mädchen mit einem Marionettentanz.

Karin Lippert, die an diesem Grillnachmittag durch das Programm führte, verabschiedete die Seniorinnen und Senioren in die Sommerpause und hofft, alle gesund und munter am 20. Oktober im Feuerwehrgerätehaus in Hertingshausen wieder zu sehen, wenn Herr Ludwig Dippel einen Diavortrag über das Thema: "Mit dem Dampfzug an den Rhein" hält.

Landkreis Marburg-Biedenkopf veranstaltet Tagesseminar für Vereinsvorstände zum Thema Rechtssicherheit im Internet

Marburg-Biedenkopf - Unter dem Titel "Rechtssicher im Internet" veranstaltet der Landkreis Marburg-Biedenkopf, organisiert von der Ehrenamtsförderung, ein Tagesseminar. Das Seminar behandelt Fragen des Medien-, Wettbewerbs- und Urheberrechts, verwandte Schutzrechte sowie Fragen des Datenschutz- und des allgemeinen Vertragsrechts.

Bei Anbietern und Nutzern galt das Internet lange als rechtsfreier Raum, dies war es aber nie. Allerdings bestehen nach wie vor Lücken und Schwierigkeiten durch eine sich in der Entwicklung befindliche Gesetzgebung. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird ein Problembewusstsein zur selbstständigen Beurteilung rechtsrelevanter Sachverhalte vermittelt. Dies dient sowohl der Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten als auch der Sicherung der eigenen Rechte. Dazu sind alle Vereinsvorstände und Organisationen eingeladen, die das Internet nutzen, rechtliche Probleme jedoch bereits im Vorfeld vermeiden wollen.

Das Seminar findet am Samstag, 11. September 2010, von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr in der Freizeit-, Bildungs- und Tagungsstätte in Weimar-Wolfshausen statt. Die Teilnahme kostet fünf Euro.

Weitere Auskunft erteilt die Ehrenamtsförderung Marburg-Biedenkopf, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, Telefon: 06421/405-1568 oder im Internet unter www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de.

Wo kommt eigentlich das Wasser her?

Am 23. April war es wieder soweit. Der Girl's Day fand in der Gemeinde Wohratal statt. Der Girl's Day ist ein Projekt an dem Schü-

lerinnen ab der 5. Klasse in eher typische Männerberufe reinschnuppern können.

Die 2 Teilnehmerinnen Leonie Gücker (Halsdorf), Mandy Nau (Halsdorf) und sogar ein männlicher Teilnehmer Niklas Viereckl (Wohra), trafen um 8:30 Uhr am Bauhof der Gemeinde Wohratal ein. Bauhofsleiter Dieter Waßmuth, der den Aktionstag unter dem Motto "Wo kommt das Wasser her, wie kommt es ins Haus und wie wieder raus" führte, begrüßte die Teilnehmer und schon ging es los. Der erste Anlaufpunkt war die Wassergewinnungsanlage, denn das Wasser kommt ja nicht einfach so aus dem Wasserhahn. Weiter vom Brunnen in Halsdorf ging es zum Hochbehälter, in dem das gewonnene Wasser gespeichert wird und von dem aus alle Häuser von Halsdorf mit Wasser versorgt werden. Der letzte Punkt des Bereiches Wasser war die Kläranlage in Halsdorf. Die 3 Teilnehmer rümpften die Nase als Dieter Waßmuth mit dem Rechen Toilettenpapier aus dem Wasser fischte.

Nach der anstrengenden Rundfahrt gab es erst mal ein richtiges Männer-Frühstück: Belegte Brötchen mit Wurst. Leonie, Mandy und Niklas tankten Kraft, denn nun durften sie als letzten Punkt den Bagger bedienen. Den ersten Schritt machte Mandy Nau. Sie setzte sich als erste selbstbewusst und ohne Angst in den Bagger. Zum Schluss hat sich Bauhofsleiter Olaf Viereckl eine knifflige Aufgabe überlegt. Die Schüler mussten eine Wasserflasche, die mit einem Seil an der Schaufel des Baggers befestigt war, versuchen gerade auf den Boden zu stellen. Alle drei meisterten diese Aufgabe ohne Mühe.

Aushändigung - DVD mit dem Titel "Vorweihnachtliches in Wohratal"

Mit der letzten Ausgabe der WiWo wurde über die Patenschaft des Mädchens Bahati aus Kenia sowie über die von Herbert Schildwächter erstellte DVD berichtet. Der Erlös aus dem Verkauf dieser DVD wird der Patenschaft gespendet. Die bestellten DVD's werden während der Sprechstunden des Bürgermeisters ausgehändigt. Es wird darum gebeten, den Betrag von 7,00 Euro pro DVD passend mitzubringen.

Sprechstunden:

Donnerstag, 10. Juni Hofreite Wohra von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 10. Juni Treffpunkt Halsdorf von 18.15 Uhr bis 18.45 Uhr

Donnerstag, 24. Juni Dorfscheune Langendorf von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 24. Juni Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen von 18.15 Uhr bis 18.45 Uhr

Es besteht weiterhin die Möglichkeit DVD's zu erwerben. Bestellungen nehmen Herbert Schildwächter, Telefon 06453/7524 oder Hannelore Keding-Groll, Telefon 06453/1418 entgegen.

"Freundschaft ist ein großes Kapital wo Zinsen nicht verloren gehen."

Dies durfte ich an meinem

80. Geburtstag

in sehr reichlicher Form erfahren!

Ich habe mich sehr gefreut, dass man mich so liebevoll bedachte und **danke** herzlich für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke.

Besonderen **Dank** unseren lieben Verwandten, treuen Freunden, guten Bekannten und Nachbarn. Ein ganz besonderer **Dank** den fleißigen Helfern.

Elisabeth Waldschmidt

06421 • 948030

Boden • Heizung/Sanitär • Maler • Reinigung

**HAUS-UND
HANDWERK**

Meisterleistung aus Marburg
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

**Das kompetente
Team**

- Heizung u. Sanitär
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 35039 Marburg
Tel. (0 64 21) 94 80-30
Fax (0 64 21) 94 80-3 40

Emmi Hofmann feierte 80. Geburtstag

Am 24. April 2010 feierte Emmi Hofmann aus Wohra ihren 80. Geburtstag. Die Trachtengruppe Wohra, die Trachtenkapelle Wohratal und der Spinnstubensingkreis überraschten Emmi Hofmann mit eigenen Tänzen, Musikstücken und Liedern.



Emmi Hofmann übernahm Ende 1963 die Leitung der 1949 gegründeten Musik- und Volkstanzgruppe Wohra. Ihr Ehemann Erwin Hofmann hatte im Frühjahr 1963 die Trachtenkapelle Wohra gegründet. Nun führte das Ehepaar Hofmann über 28 Jahre lang ge-

meinsam die Trachtengruppe und -kapelle Wohra. Man schloss sich der Hessischen Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege (HVT) an und gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Arbeitskreises Internationales Folklore Festival (AKIFF). Zu vielen ausländischen Gruppen wurden Kontakte geknüpft und Fahrten dorthin unternommen bzw. die Gruppen waren in Wohra zu Gast. In 1993 wurde der Spinnstubensingkreis gegründet. Die Leitung hat Emmi Hofmann, die gemeinsam mit Ihrem Mann Erwin Hofmann und weiteren Mitwirkenden das Spinnstubenliederbuch geschrieben und herausgegeben hat.

Im Rahmen ihrer Geburtstagsfeier wurde ihr vom Vorsitzenden des Bezirkes Mitte der Hessischen Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege Peter Kelch die Ehrentafel in Silber für über 40-jährige aktive Vorstandsarbeit verliehen.

Auf dem beigefügten Bild ist in der Mitte links Emmi Hofmann und rechts Peter Kelch mit einigen Mitgliedern der Trachtengruppe Wohra zu sehen.

Hessentag Stadtallendorf

03. Juni 2010

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Einladung

zur Hessentagveranstaltung
"Gewaltprävention im Alter"

Veranstaltungsort:

Saal des Gemeinschaftszentrums, Am Markt 2 in Stadtallendorf

Programmablauf:

14.00 Uhr: Vortrag: "Gewalt und Gewaltprävention in der Pflege"

Referentin: Birgit Thiel, Seniorenbeauftragte Stadtallendorf

Wann und wo beginnt Gewalt in der Pflege? Mit welchen Formen von Gewalt ist der Mensch im Alter konfrontiert, wo liegen die Ursachen, welche Möglichkeiten der Gewaltprävention gibt es?

14.20 Uhr: Vorstellung der Arbeit des Pflegestützpunktes Marburg - Biedenkopf durch Frau Ingrid Labitzke

14.30 Uhr: Filmvorführung zum Thema: "Alzheimer"

16.00 Uhr: Vortrag zum Thema: "Krankheitsbedingte Persönlichkeitsveränderungen in Folge von Demenz",

Referentin: Beate Gerber ehemalige Pflegedirektorin am Stiftsheim Kassel

17.00 Uhr: Vortrag "Das psychobiographische Pflegemodell nach Prof. Böhm mit Beispielen aus der Praxis."

Referent: Herr Georg Gnau, Leiter des Caritas Altenpflegeheim "St. Bonifatius" in Stadtallendorf

Professor Erwin Böhm, Begründer des psychobiographischen Pflegemodells, hat einen ganzheitlichen Ansatz für die Pflege und Betreuung dieser Zielgruppe geschaffen. Sein Modell fördert ein vertieftes Pflegeverständnis durch die intensive Auseinandersetzung mit der Biographie der Betroffenen durch sein Pflegemodell. Insgesamt wird die Professionalität und Kreativität der Pflege gefördert. Der Umgang mit den alten Menschen wird dadurch zielgerichteter und differenzierter.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Kontakt:

Magistrat Stadtallendorf
Birgit Thiel, Bahnhofstr. 2,
35260 Stadtallendorf
birgit.thiel@stadtallendorf.de

Jubilare

OT. Wohra

05.06.	Frau	Maria Homberger	Holderstraße 4	76	Jahre
05.06.	Herr	Peter Arenz	Gendalweg 9	72	Jahre
06.06.	Herr	Heinrich Menges	Halsdorfer Straße 12	75	Jahre
12.06.	Frau	Margrete Wahren	In der Aue 4	70	Jahre
13.06.	Frau	Elisabeth Naumann	Eichweg 4	84	Jahre
14.06.	Herr	Erhard Becker	Trieschweg 7	80	Jahre
14.06.	Herr	Konrad Schween	Marburger Weg 1	78	Jahre
17.06.	Herr	Klaus Stenzel	Gemündener Straße 19	71	Jahre
23.06.	Frau	Renate Naethbohm	Kreuzackerweg 6	76	Jahre

OT. Halsdorf

03.06.	Herr	Karl Klinge	Austraße 35	74	Jahre
04.06.	Frau	Elisabeth Wege	Mühlbergstraße 6	75	Jahre
06.06.	Herr	Heinrich Hoch	Gartenstraße 2	78	Jahre
07.06.	Frau	Margot Vestweber	Mühlbergstraße 30	75	Jahre
08.06.	Frau	Sophie Morneweg	Hauptstraße 22	90	Jahre
15.06.	Frau	Martha März	Austraße 21	90	Jahre
15.06.	Herr	Fritz Lindmaier	Kirchweg 11	77	Jahre
15.06.	Frau	Katharina Becker	Mühlbergstraße 4	77	Jahre
16.06.	Herr	Heinz Metke	Austraße 18	85	Jahre
20.06.	Herr	Eduard Nuss	Kirchweg 7	76	Jahre
25.06.	Frau	Ingeburg Kolbach	Kirchweg 4	78	Jahre
26.06.	Frau	Maria Engelmann	Hohe Straße 10	73	Jahre
29.06.	Herr	Heinrich Linker	Triftweg 2	73	Jahre

OT. Langendorf

07.06.	Herr	Heinrich Möbus	Wuhlgraben 1	79	Jahre
13.06.	Frau	Elisabeth Papendorf	Brückenweg 6	80	Jahre
16.06.	Frau	Elisabeth Rey	Wohraer Straße 25	85	Jahre
16.06.	Herr	Heinrich Gerber	Auf den Höfen 2	73	Jahre
18.06.	Herr	Adolf Gade	Untere Dorfstraße 13	72	Jahre
22.06.	Herr	Franz Prokopetz	Sandstraße 18	70	Jahre
26.06.	Frau	Irma Boucsein	Rosenthaler Straße 4	76	Jahre
28.06.	Frau	Katharina Trusheim	In den Berggärten 7	89	Jahre

OT. Hertingshausen

05.06.	Herr	Heinrich Rühl	Hugenottenstraße 9	79	Jahre
20.06.	Herr	Heinrich Scheufler	Hugenottenstraße 5	79	Jahre

Ehejubilare

OT. Wohra

07.06.	Ehel.	Beatrix u. Thomas Pohl	Langendorfer Straße 1	Silberhochzeit
--------	-------	------------------------	-----------------------	----------------

OT. Halsdorf

20.06.	Ehel.	Gabriele u. Hans-Georg Scheufler	Hauptstraße 30	Silberhochzeit
--------	-------	----------------------------------	----------------	----------------

In eigener Sache...!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Auf meine Beiträge in dieser Zeitung wurde ich häufig gefragt:

“Warum empfehlen Sie keine bestimmte Versicherungsgesellschaft, sondern weisen immer nur darauf hin, dass Sie beinahe alle in Deutschland ansässigen Versicherungen vermitteln können? Schließlich werben ja auch viele Versicherungsgesellschaften im Fernsehen oder in der Zeitung mit ihren Produkten!“

Die Antwort hierauf ist nicht mit ein paar Worten gegeben, denn:

Im Gegensatz zu einem Versicherungsvertreter bin ich keiner Gesellschaft verpflichtet. Und deshalb ist es mir möglich, Ihnen Vergleiche zu erstellen, die weitestgehend Ihren Wünschen und Ansprüchen entsprechen. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich bei Ihrer Anfrage um eine Rechtsschutzversicherung handelt oder um die Absicherung Ihrer Arbeitskraft. Sehen Sie mich dabei als Ihren neutralen Berater an.

Am Anfang meiner Beratung steht immer die genaue Ermittlung des Kundenwunsches.

Ein Beispiel aus dem Sachversicherungsbereich: Um Ihnen Angebote für eine Hausratversicherung zu erstellen, werden Sie insgesamt 20 Fragen zur Absicherung beantworten. Danach erhalten Sie von mir eine Auswertung und drei Vorschläge unterschiedlicher Versicherungen mit den jeweiligen dazu gehörenden Leistungsbeschreibungen, in denen sich die 20 Punkte wiederfinden. Dann können wir über die Vorschläge reden und Sie entscheiden danach, welches Angebot Sie annehmen wollen.

Noch komplizierter wird es, wenn es um die Altersvorsorge geht. Da gibt es klassische Lebensversicherungen, fondsgebundene Policen, Hybridprodukte, „with profit“ Anlagen, Kapitalerhaltungsgarantien, Höchststandsgarantien u.v.a.m. Und keine Versicherungsgesellschaft hat alle diese Alternativen im Angebot.

Kurz gesagt, bei allen Versicherungsfragen ist eine neutrale Beratung gefragt. Was glauben Sie? Würde ein Autoverkäufer bei Mercedes einem potentiellen Kunden raten, lieber ein KFZ bei einem anderen Hersteller zu kaufen, weil es dessen Wünschen mehr entspricht? Ganz bestimmt nicht. Ich glaube, er würde sonst seinen Job riskieren.

Das ist der Grund dafür, dass ich keine bestimmte Gesellschaft beworben und auch kein bestimmtes Produkt vorgeschlagen habe. Als Versicherungsmaklerin stehe ich immer voll und ganz auf der Seite meiner Kunden. Für mich zählt ausschließlich, dass Sie mit meiner Hilfe immer die richtige Entscheidung bei der Wahl Ihrer Versicherungen treffen.

Elke Ermentraudt

Ihre Versicherungsmaklerin

Am Mühlberg 8, 35288 Wohratal
Telefon: 06453 – 6480 436

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Prüfauftrag Neuvergabe Konzessionsverträge Strom / Gründung einer Netzgesellschaft

Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben ist eine Veröffentlichung über das Auslaufen des Konzessionsvertrages im Bundesanzeiger erfolgt.

Folgende Strom-Unternehmen haben darauf Interesse gezeigt:

- E.ON Mitte
- Stadtwerke Marburg
- Oberhessische Versorgungsbetriebe (OVAG)
- Alliander AG, Berlin

Inzwischen wurde das Ingenieurbüro für Wirtschafts- und Energieberatung Dipl.-Ing. Klaus Weber, Mühlheim/M, mit der Prüfung der vorgelegten Vertragsentwürfe für neue Stromkonzessionsverträge zum Preis von 2.500 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer gemäß Angebot vom 14.03.2010 beauftragt.

Da sich auch die Stadt Rauschenberg und die Gemeinde Fronhausen zu einer entsprechenden Prüfung entschlossen haben, konnte eine Reduzierung der Auftragssumme um 500 Euro auf 2.000 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer erreicht werden.

Finanzielle Leistungen der Gemeinde Wohratal an die Kirchengemeinden der Ortsteile

- Auftragsvergabe Organisationsuntersuchung

Der Gemeindevorstand hat die Beratungsgesellschaft für öffentliche Institutionen und Unternehmen Wolfgang Höhne und Partner,

Herzlichen Dank

sagen wir, auch im Namen unserer Eltern, allen, die anlässlich unserer

Konfirmation

an uns gedacht und uns mit so vielen Glückwünschen und Geschenken erfreut haben. Besonders danken wir Pfarrer Klinzing und allen, die uns auf diesen großen Tag vorbereitet und den festlichen Gottesdienst mitgestaltet haben.



Nina Spielvogel, Benjamin Bremecker, Meilin Dietrich, Lukas Papendorf und Fabian Wasmuth

Wohratal-Langendorf im Mai 2010

Kassel, mit einer Organisationsuntersuchung der beiden kirchlichen Kindertageseinrichtungen gemäß Angebot vom 28.02.2010 zum Pauschalpreis von 5.850 Euro zuzüglich 19% Mehrwertsteuer beauftragt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden unter der Produktgruppe 06365 "Tageseinrichtungen für Kinder", Produkt 36506 "Förderung anderer Träger", Konto 71240010 "Zuweisungen für laufende Zwecke an den sonstigen öffentlichen Bereich (Kirchenkreisamt)" entnommen. Gegebenenfalls ist eine entsprechende Anpassung des Ansatzes im Nachtragshaushalt vorzunehmen.

Umsetzung der EG-Wasserrichtlinie in Hessen

Das Hessische Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat der Gemeinde Unterlagen zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie in Hessen - Maßnahmenprogramm 2009 - 2015 zugesandt.

Nach einer groben Kostenschätzung der Verwaltung würden sich die Kosten für die Gemeinde Wohratal auf ca. 693.000,00 Euro belaufen. Hinzu kommen Maßnahmen im Bereich des Wasserverbandes Wohra der Kommunen Gemünden, Rauschenberg und Wohratal.

Es wird von einer Förderung ausgegangen, wobei die Förderhöhe zwischen 65 - 85% je nach Finanzkraft der Kommune liegen dürfte.

Die Gremien des Wasserverbandes haben die Problematik in ihrer letzten Sitzung ebenfalls behandelt. Nachstehend ein Auszug aus dem Protokoll:

"Verbandsvorsteher Peter Hartmann verteilt das Maßnahmenprogramm 2009 - 2015 zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie. Nach einer groben Kostenschätzung der Verwaltung würden sich die Kosten für den Wasserverband auf ca.: 1.541.900,00 € belaufen.

Selbst wenn die Maßnahmen zum Beispiel mit 80 % gefördert würden, verbleiben dem Verband noch über 300.000,00 € Eigenmittel. Dies stellt sich als nicht finanzierbar dar. Gleiches dürfte für die drei Kommunen Gemünden (Wohra), Rauschenberg und Wohratal gelten."

Die Maßnahmen stellen sich auch für die Gemeinde Wohratal zum gegenwärtigen Zeitpunkt ohne neue hohe Kreditaufnahmen als nicht finanzierbar dar.

Dem Hessischen Städte- und Gemeindebund wurde der Vorgang zur Prüfung vorgelegt. Zu gegebener Zeit wird der Gemeindevertretung ein Vorschlag über die weitere Vorgehensweise vorgelegt.

Erwerb des Wohnmoduls "Hauptstraße 1c" OT Halsdorf von Insolvenzverwaltungen Rechtsanwälte Mitze, Frankenberg, für Zwecke der Gemeinde Wohratal (Jugendclub)

Der Gemeindevorstand, die Fraktionsvorsitzenden, der Ortsvorsteher von Halsdorf sowie der Vorsitzende der Gemeindevertretung haben gemeinsam über die o.g. Maßnahme beraten.

Es bestand Einvernehmen, dass es sich für die Gemeinde Wohratal anbietet das bewegliche Wohnmodul kostengünstig für Zwecke der Gemeinde als zukünftigen Jugendclub im Ortsteil Halsdorf zu erwerben.

Der Ortsbeirat soll sich zunächst mit der Frage nach einem möglichen Standort beschäftigen. Ortsvorsteher Hans Georg Scheuffler möchte bereits hier auch potentielle Jugendliche und deren Eltern einbinden.

Sollte sich eine Nutzung als Jugendclub nicht ergeben, bestehen weitere alternative Nutzungsmöglichkeiten durch die Kommune.

Der Gemeindevorstand hat daher den Beschluss gefasst, das Modul "Hauptstraße 1c" OT Halsdorf von der Insolvenzverwaltung Rechtsanwälte Mitze, Frankenberg aus der Insolvenzmasse des Verfahrens Wohrataler Holzhaus Rühl GmbH zu einem Kaufpreis in Höhe von 10.000 Euro zuzüglich 19% MwSt. zu erwerben. Die

erforderlichen Haushaltsmittel werden dem Produkt 11112 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften, Konto 84182100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden entnommen.

Der Gemeindevorstand hat die Gemeindeverwaltung zudem ermächtigt, im Bedarfsfall einen Auftrag über das Zwischenlagern des erworbenen Modulhauses auf ein Grundstück der Gemeinde Wohratal zu erteilen.

Das Modul soll wegen der noch ausstehenden Beratungen im Ortsbeirat Halsdorf auf der Kläranlage Halsdorf zwischengelagert werden.

Einstellung eines neuen Friedhofswärters für den Friedhof Halsdorf

Nachdem Herr Konrad Reuter im letzten Jahr in den Ruhestand verabschiedet wurde, ist die Stelle in der WiWo neu ausgeschrieben worden.

Zu den Tätigkeiten des Friedhofswärters zählen die Unterhaltungsarbeiten auf dem Friedhof, wie zum Beispiel Rasen mähen, Hecke schneiden, Reinigung der Friedhofshalle und der Wege sowie Winterdienst.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, Herrn Heinrich Dönges, OT Halsdorf, Hohe Straße 31, als Friedhofswärter für Halsdorf einzustellen.

Benutzungs- und Gebührenordnung für die Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Wohratal

Die Gemeindevertretung hat am 09.02.2010 die neue Benutzungs- und Gebührenordnung für die Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Wohratal beschlossen.

Gemäß § 8 Abs. 5 kann der Gemeindevorstand für eine stundenweise gewerbliche Nutzung einer Gemeinschaftseinrichtung ein angemessenes Entgelt festlegen. Hierbei sind die Besonderheiten des Einzelfalles zu berücksichtigen.

Gemäß § 8 Abs. 5 der Benutzungs- und Gebührenordnung hat der Gemeindevorstand folgendes Entgelt für stundenweise gewerbliche Nutzungen, gültig ab 01.05.2010 festgelegt:

- Kulturelle Bildungsangebote
- je angefangene Stunde 9,00 €
- maximal am Tag 31,00 €

Entwicklung Haushaltsplan 2010

Der Haushalt 2010 und das Haushaltssicherungskonzept wurden mit Schreiben vom 21.04.210 durch die Kommunalaufsicht des Landkreises genehmigt. Es ist vorgesehen, zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 15.06.2010 den ersten Nachtragshaushalt vorzulegen. Die Verabschiedung sollte nach Möglichkeit noch vor den Sommerferien, d.h. am 29.06.2010 erfolgen.

Nach den Mitteilungen der Oberfinanzdirektion belaufen sich die Einnahmen aus den Einkommenssteueranteilen für das erste Quartal 2010 auf rund 196.000 Euro. Im Vorjahr waren es noch rund 215.000 Euro.

Da erfahrungsgemäß die weiteren 3. Quartale in 2010 niedriger als das erste Quartal abschließen, scheint eine Reduzierung des Einnahmeansatzes erforderlich.

Positiv anzumerken ist, dass bei der Gewerbesteuer zur Zeit von Mehreinnahmen in Höhe von rund 40.000 Euro gerechnet werden kann. Allerdings hat sich in diesem Jahr auch eine Nachzahlung an Gewerbesteuerumlage in Höhe von rund 23.000 Euro aus dem Haushaltsjahr 2009 ergeben, so dass sich zur Zeit eine Netto-Mehreinnahme von 17.000 Euro einstellt.

Da sich die Einnahmen aus Zuschüssen auf den Haushalt zeitversetzt auswirken, ist zudem eine Erhöhung der Kassenkredite in der Haushaltssatzung erforderlich.

Weiterhin muss eine Zinsdienstumlage in Höhe von 8.509,17 Euro in den Nachtrag 2010 aufgenommen werden. Es handelt sich hierbei um die von der Kommune aufzubringenden Zinsleistungen für

das Konjunkturprogramm des Landes. Diese Mittel sollten zunächst mit den jährlichen Schlüsselzuweisungen verrechnet werden, sind nunmehr allerdings direkt zu zahlen und damit auch zu verbuchen.

Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zu den o.g. Themen.

Ihr Bürgermeister Peter Hartmann

Anmelden zum Kulturherbst Burgwald 2010!

Nun ist es wieder soweit – dieses Jahr findet wieder der 6. Kulturherbst vom 24. Oktober bis 14. November 2010 statt.

Der Organisator Karl-Heinrich Naumann vom Kulturherbst Burgwald e.V. freut sich darauf, dass viele Bürger und Vereine der Region Burgwald-Ederbergland mit einer Veranstaltung zum guten Gelingen des Kulturherbstes beitragen.

Kunst- bzw. Kulturschaffende können Ihre Veranstaltung in das Programmheft des Kulturherbstes kostenlos aufnehmen lassen. Die Veranstaltungen sollten eine größere Öffentlichkeit ansprechen und einen regionalen Charakter aufweisen.

Anmeldefrist ist der 30. Juni.

Eine Auftakt- und Abschlussveranstaltung rahmen die Veranstaltungsreihe des Kulturherbstes ein. Die Auftaktveranstaltung findet am 24. Oktober im Bürgerhaus in Wohratal und die Abschlussveranstaltung am 14. November 2010 im Otto-Ubbelohde-Haus in Lahntal-Goßfelden statt.

Auch in diesem Jahr gibt es zusätzlich den traditionellen Künstler-Wettbewerb. Dazu ruft Naumann alle Kulturschaffenden der Region Burgwald-Ederbergland auf, sich daran zu beteiligen. Die Werke sollten an den Kulturherbst Burgwald e.V., Marktplatz 1, 35083 Wetter geschickt werden. Alle am Wettbewerb teilnehmenden Arbeiten müssen bis zum 31. Aug. 2010 der Jury vorliegen. Bitte keine Originale einsenden.

Nähere Informationen und Bedingungen zum Wettbewerb gibt es unter 06423-4192 o. 06423-8270.

BEDINGUNGEN DES KÜNSTLER-WETTBEWERBS

Den Künstler-Wettbewerb des Kulturherbstes 2010 haben wir an das Erscheinen u. Produzieren des Bandes „Grimmige Nachlese – bei Grimms nachgelesen“ gekoppelt. Er hat eine literarische und eine bildschaffende Komponente, wobei unter letzterem gemalte, gezeichnete oder grafisch erstellte Exponate zu verstehen sind. Literarischer Teil: Wir haben bewusst „Grimmige Nachlese – bei Grimms nachgelesen“ als Motto gewählt, weil wir Autoren die Möglichkeit geben wollen, ihre Texte in unser Buch einzubringen. Dieses wird im Jahr 2011 zur Burgwald- Messe erscheinen.

Ihr Beitrag sollte sich an den 6 nachfolgenden Kategorien orientieren:

- modifizierte Märchen der Brüder Grimm – selbst erdachte Märchen (Kunstmärchen)
 - noch unbekannte Märchen aus der Region – in die Region transportierte Märchen
 - im Dialekt nacherzählte Märchen – Lügenmärchen
- Jeder Text sollte mit den Worten „Es war einmal“ beginnen und mit dem Satz „Und wenn sie nicht gestorben sind, dann“ (oder ähnlich) enden. Die Länge der Texte darf fünf DIN-A4-Seiten nicht überschreiten, wobei wir von einer Schriftgröße von 12 Punkt ausgegangen sind.

Alle Texte dürfen nicht vorher publiziert, sondern müssen aus urheberrechtlichen Gründen -für die eventuelle Veröffentlichung- neu für den Wettbewerb geschrieben worden sein. Texte, die sich nicht auf die oben aufgeführte Themenauswahl beziehen, werden nicht angenommen.

Bildschaffender Teil: Zeichner/Maler/Grafiker, die sich am Wettbewerb beteiligen wollen, bitten wir höchstens drei Exponate (DIN-A4-Kopien/-Farbkopien) einzureichen, die ihren Stil repräsentieren. Die Gewinner werden dann die Möglichkeit bekommen, einen Textbeitrag von Autoren der „AG Burgwaldbuch“ oder den Preisträgern der Literatursparte zu illustrieren.

Veranstaltungs **kalender**

So 13.6.

Wohra: Goldene Konfirmation, Kirchspiel Wohra

Aus...
Daniela Ristau
 Mobiles Fotostudio
 wird...

Z
W
I
L
I
C
H
T

PHOTOGRAPHIE

PhotoARTelier
 &
 Mobile Photographie

Daniela Liepelt
 06422 - 89 76 52
 www.zwilicht-photo.de

Mi 11.6.

Wohra: 11.00 Abfahrt, Tagesausflug an den Edersee, Landfrauen Wohra

Sa 19.6.

Langendorf: 19.00, Sonnwendfeier, MGV Langendorf, Dorfscheune Langendorf

So 20.6.

Halsdorf: Diamantene u. Eiserner Konfirmation, Kirchspiel Halsdorf, Kirche Halsdorf

Fr 25.6.

Wohra: 17.00, Kleines Schulfest als Abschluss der Projektwoche, Grundschule Wohra Grundschule Wohra

Sa 26.6.

Hertingshausen: 18.00, Sommerfest, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen

Kirchengemeinde Halsdorf im Juni

Freitag, 28. Mai, bis Sonntag 6. Juni, Kirche auf dem Hessentag in Stadtallendorf. Programm unter: www.wasserkirche.de

Sonntag Trinitatis, 30. Mai, 11.30 Uhr: Kirchenkreisgottesdienst in der Stadthalle in Stadtallendorf "Tau(f)frisch - leben aus Wasser und Geist". Mit Bischof Dr. Martin Hein (Kassel), Bischof Heinz Josef Algermissen (Fulda), Superintendent Carl Hecker (Heidelberg), Dekan Rainer Staeger (Kirchhain). Musik: Band SoulTrain und GetTogether! - der Workshop-Gospelchor zum Hessentag, Leitung: Peter Hamburger, Kantor für Populärmusik EKKW (Kassel), Posaunenchor Stadtallendorf und Gäste, Leitung: Matthias Balzer (Erksdorf).

Freitag, 4. Juni, 13.00 Uhr - Frauenkreisausflug: Wir treffen uns am Treffpunkt in Halsdorf und fahren gemeinsam zum Hessentag nach Stadtallendorf und besuchen um 15.30 Uhr eine Lesung mit Schauspieler Rainer Hunold in der Wasserkirche - Thema "Ich bin nun mal dick".

Sonntag, 6. Juni, 18.00 Uhr: Abendgottesdienst.

Sonntag, 13. Juni, 10.30 Uhr: Familiengottesdienst mit anschließendem Fest der evangelischen Kindertagesstätte Sonnenblume in und um die Kita zur Einweihung des neuen Außengeländes.

Sonntag, 20. Juni, 10.30 Uhr: Kindermitmachgottesdienst für das ganze Kirchspiel in der evangelischen Kirche in Burgholz. Mütter, Väter, Großmütter und Großväter mit kleinen Kindern sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 20. Juni, 13.30 Uhr: Festgottesdienst zur Diamantenen und Eisernen Konfirmation mit dem Gemischten Chor des Männergesangsvereins und mit dem Posaunenchor.

Samstag, 26. Juni, 15.30 Uhr: Kindergottesdienstsommerfest im und um die Kirche für Kinder von 3 Jahren bis zu den Vorkonfirmanten. Es wird auch etwas zum Essen und Trinken geben. Deswegen wäre es schön, wenn die Kinder einen Trinkbecher mitbringen könnten.

Sonntag, 27. Juni, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Sonntag, 27. Juni, 18.00 Uhr: Frauengottesdienst in der ev. Kirche in Gemünden zum Thema "Auf der Höhe der Zeit" mit anschließendem Beisammensein im Pfarrgarten. Es wirken mit: Frauen aus dem Kirchenkreis Kirchhain mit Pfarrerin Andrea Wöllenstein und die Gitarrengruppe Gemünden unter der Leitung von Pfarrerin Tosca von der Ahé.

Sonntag, 4. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Sven Kepper aus Wetter.

Landfrauenverein Wohra

Wir möchten an den für Mittwoch den 16. Juni geplanten Tagesausflug an den Edersee anlässlich des 50jährigen Bestehens des Vereines, erinnern. Die Abfahrt ist um 11.00 Uhr an den Bushaltestellen. Auch Gäste sind bei der Fahrt herzlich willkommen. Bitte umgehende Anmeldungen an Fr. Bischof, Tel. 7500. Der Vorstand

Herzliche Einladung

Liebe Mitbürger, der Männergesangsverein Langendorf lädt sie herzlich ein.

Sonnenwendfeier

Samstag, 19. Juni, Dorfscheune Langendorf
Beginn: 19.00 Uhr



Unser Fest findet in und an der Dorfscheune statt, für beste Unterhaltung mit Live - Musik sorgt die Sunset Band. Auf unserem Tanzboden kann das Tanzbein geschwungen werden. Auch für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt. Neben frisch gezapftem Bier und vielen anderen Getränken gibt es noch Pommes, Würstchen vom Grill, Käsestangen und Zwiebelkuchen aus dem Backhaus.

Genießen Sie schöne Abendstunden in entspannter Atmosphäre, ein schönes Lagerfeuer wird den Nachthimmel erhellen. Für das leibliche Wohl sorgt unser bewährtes Team. Der Männergesangsverein Langendorf freut sich über Ihren Besuch.

SPD Wohratal lädt ein zur Fahrt nach Wiesbaden (Vorankündigung)

Am Dienstag, 07.09.2010, plant die SPD Wohratal eine Fahrt in die Landeshauptstadt Wiesbaden.

Der Fahrtverlauf sieht voraussichtlich wie folgt aus:

- * 7.00 Uhr Start am Treffpunkt Halsdorf
- * 10.00 Uhr Stadtrundfahrt Wiesbaden
- * 12.30 Uhr Mittagessen
- * 14.00 Uhr Vorstellung des Landtages im Medienraum
- * 15.00 Uhr Teilnahme an einer Plenarsitzung
- * 16.00 Uhr Diskussion mit dem Landtagsabgeordneten Dr.

Thomas Spies

- * 18.30 Uhr Weinprobe
- * 21.00 Uhr Rückfahrt

Die Fahrt ist öffentlich, auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Kostenbeitrag voraussichtlich 25,00 Euro.

Um Voranmeldung bei Klaus-Dieter Engel, Hohe Str. 11, 35288 Wöhratal, Tel. 064252426, mail dieterengel@halsdorf.net wird gebeten.

Gemeinde **ticker**

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 25. Juni 2010, 18.00 Uhr, statt.

Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal

Praxis GmbH

Die nächste Abholung von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, findet am Montag, den 21. Juni 2010 statt. Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Landwirtschaftliche Sozialversicherungsträger Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

In regelmäßigen Abständen werden von den Landw. Sozialversicherungsträgern Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland bestehend aus der

Land- und Forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, Landwirtschaftlichen Alterskasse, Landwirtschaftlichen Krankenkasse und Landwirtschaftlichen Pflegekasse

auswärtige Sprechtag durchgeführt, an denen sich interessierte Mitglieder über ihre versicherungsrechtlichen Angelegenheiten informieren können. Der nächste Sprechtag findet wie folgt statt:

Datum: 10.06.2010

Ort: Kreisbauernverband Rollwiesenweg 2, Marburg

Zeit: 9.00 - 12.00 Uhr

Um telefonische Anmeldung unter der Nummer 0561 1006-2334 wird gebeten

Ferienspiele der Gemeinde Wohratal 2010

Die diesjährigen Ferienspiele der Gemeinde Wohratal finden in der Zeit vom 05.07. bis zum

Evangelische Kirchengemeinden Wohratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

Gottesdienste

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Gottesdienstleitung	Kollekte
Trinitatis	10:30h	9:15h		Klinzing	Arbeitsstelle Migration der EKKW
30. Mai					
1. Sonntag n.Tr.	10:30h		9:15h	Klinzing	eigene Gemeinde
6. Juni					
2. Sonntag n.Tr.	10:00h AM Goldene Konfirmation			Klinzing	Urlauberseelsorge und Posaunenwerk
13. Juni					
3. Sonntag n.Tr.	10:30h	9:15h		Wöhl	Weiterbildung Diakoniestationen
20. Juni					
4. Sonntag n.Tr.	10:30h		9:15h	Wöhl	evang. Altenhilfe
27. Juni					
5. Sonntag n.Tr.	10:30h	9:15h		Klinzing	eigene Gemeinde
4. Juli					

Die Kirchengemeinde Wohratal-Wohra weist hin:

Samstag, 7. August **Turnfest**: 500 Jahre Turm der Michaeliskirche

16.07.2010, täglich von 8.30 Uhr bis 12.45 Uhr, auf dem Gelände der "Hofreite" und dem alten Sportplatz in Wohra statt. Teilnehmen können Kinder aus Wohratal im Alter zwischen 6 und 12 Jahren.

Der Elternbeitrag beträgt für das erste Kind einer Familie **60,-€**. Für das zweite Kind einer Familie sind es 30,-€. Ab dem dritten Kind einer Familie wird kein Elternbeitrag erhoben. Für Erziehungsberechtigte, die Arbeitslo-

sengeld oder Hilfe zum Lebensunterhalt empfangen, entfallen ebenfalls die Teilnahmekosten. Im Preis inbegriffen ist ein Busdienst, der die Kinder morgens und mittags holt bzw. wieder in die Ortsteile bringt sowie ein leckeres Frühstück.

Anmeldeformulare werden in den Schulen verteilt oder sind bei der Gemeindeverwaltung Wohratal erhältlich. Wenn Sie Ihr/e Kind/er an den Ferienspielen teilnehmen lassen wollen,

füllen Sie bitte den Anmeldeabschnitt, einen für jedes Kind, aus und geben ihn spätestens zum 15. Juni 2010 in der Gemeindeverwaltung ab. Die Eltern der teilnehmenden Kinder bekommen nach der Anmeldebestätigung weitere Informationen. Ansprechpartner und Ferienspielleiter, Herr Hans-Werner Heckmann, OT. Wohra, Halsdorfer Straße 15, 35288 Wohratal, Telefon-Nr. 06453 - 254.

Anmeldung zu den 15. Ferienspielen der Gemeinde Wohratal

Name, Vorname des Kindes:

Name der Eltern:

Geburtstag des Kindes:

Adresse (Straße/Ortsteil):

Telefon:

Name des Hausarztes:

Mein Kind kann schwimmen: ja nein

Mein Kind darf schwimmen/baden: ja nein

Mein Kind ist gegen Tetanus geimpft: ja nein

Krankheiten und Allergien Ihres Kindes bitte auf gesondertem Blatt dieser Anmeldung beifügen.

Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich die Verantwortung für mein Kind übernehme, sobald dieses das Ferienspielgelände ohne Erlaubnis verlässt.

Wohratal, den
(Unterschrift d. Erziehungsberechtigten)

Heilpraktikerschule Wegwarte: Ausleitungsverfahren

10. / 11. Juli und
14. August 2010

Tel. 06422-938844, oder 06422-938897.
www.heilpraktikerschule-wegwarte.de



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de



SCHLOSSFESTSPIELE
Rauschholzhausen

JEDERMANN

Von Hugo von Hofmannsthal

DAS HESSISCHE
LANDESTHEATER MARBURG

19. Juni bis 11. Juli 2010
Schlosshof Rauschholzhausen
Weitere Informationen unter:
Telefon: 06421-25608 • www.hlth.de



Zum
Schulstart
2010...

NATURMÖBEL

der Trend

**UNSERE
AKTION**
für Juni 2010:
"Alles für den
Schulstart!"
12% auf alle
Büromöbel. *

LEBENSRAUM
Massive
MÖBEL
und mehr
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

LEBENSRAUM NATURMÖBEL UND MEHR
Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · www.naturmoebel-marburg.de
Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98 · Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr und Sa. 10.00–15.00 Uhr

* außer auf bereits reduzierte Ware.